



Pamela Anna Guggenheim

EINLADUNG ZUM FEST

Wer bin ich? Bin ich die, die ich heute bin? Die, die ich war? Die, die ich sein werde, könnte, möchte? Astrologisch gesehen bin ich eine Wassermannfrau – für diejenigen, die es genau wissen wollen: geboren am 22. Januar 1962, 23.32 in Bern als Pamela Anna Guggenheim.

Wenn ich auf mein Leben zurückblicke, denke ich, dass ich eine lange Zeit ein Leben mit verschiedenen Rollen lebte. So war und bin ich Sekretärin, Skilehrerin, Werbeassistentin, Journalistin, Radiomoderatorin, TV-Moderatorin, Chefredakteurin, Geschäftsführerin, Programmleiterin, höhere Sachbearbeiterin,

Kursleiterin, Seminarleiterin, Ausbilderin, Mutter und Großmutter. Richtig, ich war eine Karrierefrau, bis mich meine Tochter lehrte, dass es noch Wichtigeres im Leben gibt, als die Leiter hinauf zu klettern.

Mit etwa 34 Jahren begann ich, meinem Leben eine neue Richtung zu geben. Nicht mehr die Karriere in der Außenwelt stand im Vordergrund, sondern vielmehr meine innere Karriere. Ich besuchte Kurse und Seminare zu spirituellen Themen und las entsprechende Bücher. Ich machte also genau das, was ich zuvor belächelt und als sinnlos und dumm bewertet hatte. Durch meine Ausbildungen (Psychosynthese, psychologische Astrologie, Karma-Astrologie, Familien-Stellen, Channeling, Reiki, Wahrnehmung, MET) lernte ich mich und das Leben von einer anderen Seite kennen. Ich konnte die Fiktion meines Lebens nicht mehr aufrechterhalten, und wurde wieder, was ich in Wirklichkeit war und bin: ein Kind.

Mein Ego schrumpfte zusammen, na ja, ein wenig. Ich hörte auf, eine Fassade zu sein und begann die Suche nach mir selbst. Wahrscheinlich müssen wir alle diesen Schritt tun oder wir gehen zugrunde. Entweder wir sterben tatsächlich, oder wir führen ein Leben wandelnder Toter, eines Zombies. Indem ich wieder mein inneres Kind entdeckte, konnte ich beginnen, erwachsen zu werden, verANTWORTungsfähig zu werden.

Dank dieser inneren Reise fühle ich mich heute berechtigt, mein Leben

selbst in die Hand zu nehmen. Ich erlaube mir, meine Träume zu leben und auf die von mir geliebten Dinge zuzugehen. Mit meinem Buch ist für mich ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen. Ein weiterer Traum ist, dass durch meine Bücher (Roman und Übungsbuch mit Meditationen) viele Menschen ihren Weg zu sich selbst finden. Denn für mich ist heute klar, dass durch unsere Einstellungen, durch die Art, wie wir die Welt sehen, das Gute und das Böse geschaffen werden. Solange wir uns selbst nicht kennen, sind wir begrenzte menschliche Individuen. Erst, wenn wir das Göttliche in uns erkennen, können wir die Schöpferkraft nutzen und unsere Bestimmung leben. Sind wir doch alle spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung auf der Erde machen.

Wir können die Wahrheit nicht wissen, wir können sie lediglich erfahren. Erfahrung ist unser göttliches Geschenk. Wenn wir schlafend durch die Welt wandeln, können wir nicht erfahren, und daher sind wir vom göttlichen Ursprung abgeschnitten. Solange wir das Leben als Problem ansehen, machen wir keine Erfahrungen für uns selbst. Doch nur durch Erfahrung können wir lernen, was es heißt, ein göttliches Kind zu sein. Wir können es erst wissen, wenn wir eins mit der Quelle sind.

Ich suchte im Außen das Königreich, das ich in mir trage. Nur durch meine eigenen Erfahrungen habe ich herausgefunden, dass das Leben eine Einladung zu einem Fest ist. Ich nehme heute an diesem Fest teil.

Weitere Informationen auf meiner Homepage: www.energievoll.ch